

**Übungen zur Vorlesung**  
**“Algebraische Zahlentheorie”**  
**WS 2009/10 Blatt 8**

Ausgabe: 10.12.2009, Abgabe: 17.12.2009

---

Informationen zur Vorlesung finden Sie unter:

<http://home.mathematik.uni-freiburg.de/arithmetische-geometrie/lehre/ws09/azt.html>

Alle Lösungen sind vollständig zu begründen.

Bonusaufgaben gehen nicht in die Pflichtwertung ein, sondern können benutzt werden, um zusätzliche Punkte zu erhalten.

---

**Aufgabe 8.1:** Sei  $K = \mathbb{F}_q(t)$  wobei  $q = p^n$ .

- (a) Zeigen Sie, daß  $K/\mathbb{F}_p(t)$  eine Galois-Erweiterung ist.
- (b) Zeigen Sie, daß  $\mathcal{O}_K = \mathbb{F}_q[t]$  ist.
- (c) Zeigen Sie, daß die Erweiterung  $\mathcal{O}_K/\mathbb{F}_p[t]$  unverzweigt ist.

(6 Punkte)

**Aufgabe 8.2:**

- (a) Zeigen Sie, dass in  $\mathbb{F}_q$  eine primitive  $p$ -te Einheitswurzel existiert genau dann, wenn  $q \equiv 1 \pmod{p}$ .
- (b) Sei  $(q)$  ein Primideal von  $\mathbb{Z}$ ,  $n$  eine natürliche Zahl mit  $q \nmid n$ . Die Primidealfaktorisierung von  $(q)$  in  $\mathcal{O}_{\mathbb{Q}(\zeta_n)}$  sei

$$(q) = \prod_{i=1}^g \mathfrak{p}_i^{e_i}.$$

Benutzen Sie Teil (a), um  $g$ ,  $e_i$  und  $f_i$  in Abhängigkeit von  $q$  zu bestimmen.

- (c) Wie viele Primfaktoren hat (71) in  $\mathbb{Q}(\zeta_{20})$ ? Für welche  $n$  ist (59) zerlegt in  $\mathbb{Q}(\zeta_n)$ ?

(8 Punkte)

(bitte wenden)

**Aufgabe Kommutative Algebra 8.3:** Sei  $A$  ein Ring. Eine Sequenz von  $A$ -Modul-Homomorphismen

$$\cdots \rightarrow M_{i-1} \xrightarrow{f_i} M_i \xrightarrow{f_{i+1}} M_{i+1} \rightarrow \cdots$$

heißt *exakt*, wenn  $\ker f_{i+1} = \operatorname{Im} f_i$  für alle  $i$  gilt.

Sei  $M$  ein  $A$ -Modul und  $S \subseteq A$  eine multiplikativ abgeschlossene Teilmenge. Wir definieren eine Äquivalenzrelation  $\sim$  auf  $M \times S$  durch  $(m, s) \sim (m', s')$  genau dann wenn ein  $s'' \in S$  existiert, so dass gilt  $s''(s'm - sm') = 0$ .

Zeigen Sie die folgenden Aussagen:

- (i) Die Menge  $S^{-1}M$  der Äquivalenzklassen bildet einen  $A$ -Modul.
- (ii) Die Lokalisierung von Moduln bewahrt exakte Sequenzen, d.h. für jede exakte Sequenz von  $A$ -Moduln

$$\cdots \rightarrow M_{i-1} \xrightarrow{f_i} M_i \xrightarrow{f_{i+1}} M_{i+1} \rightarrow \cdots$$

ist auch die entsprechend lokalisierte Sequenz

$$\cdots \rightarrow S^{-1}M_{i-1} \xrightarrow{S^{-1}f_i} S^{-1}M_i \xrightarrow{S^{-1}f_{i+1}} S^{-1}M_{i+1} \rightarrow \cdots$$

wieder exakt.

(8 Punkte)

**Stichworte Kommutative Algebra:** Lokalisierung, allgemeiner Fall